

Neuerscheinungen



Materialien zur Archäologie in Baden-Württemberg Bd. 1

PIA 1. Bericht des Pilotprojekts Inwertsetzung Ausgrabungen

Propylaeum eBooks, Heidelberg 2024

ISBN 978-3-96929-382-9

Online frei verfügbar (Open Access):

<https://doi.org/10.11588/propylaeum.1493>

Ca. 340 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln

Dokumente zur Archäologie in Baden-Württemberg Bd. 1–5

Propylaeum-DOK, Heidelberg 2024

Online frei verfügbar (Open Access): <https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/view/schriftenreihen/sr-88.html>

Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart gibt mehrere archäologische Schriftenreihen heraus, die sich in Zielpublikum, Gestaltung und Vertriebsweg unterscheiden. Sie erscheinen als gedruckte Bücher und inzwischen zum überwiegenden Teil auch als frei zugängliche Online-Publikationen, allerdings erst nach einer Karenzzeit von einem bzw. zwei Jahren. Zwei neue Schriftenreihen der archäologischen Denkmalpflege setzen nun voll auf den digitalen Verbreitungsweg. Nach den Prinzipien des Open Access ist der Zugang kostenlos und das publizierte Material darf frei weitergenutzt werden.

Beide Reihen entstanden im Zuge des „Pilotprojekts Inwertsetzung Ausgrabungen“ (PIA), das seit 2023 Methoden und Standards für die effiziente Aufbereitung der stetig wachsenden Zahl an Rettungsgrabungen im Land entwickelt (vgl. Denkmalpflege in Baden-Württemberg – Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege 3/2023, S. 186–193). Ziel ist es, in Katalogwerken Grabungsergebnisse und Materialkomplexe zeitnah der archäologischen Forschung als Basis für die weitere wissenschaftliche Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Das erste dieser Katalogwerke ist nun als Band 1 in der Reihe „Materialien zur Archäologie in Baden-Württemberg“ erschienen. Der Band enthält mehrere Beiträge zur großflächigen Ausgrabung eines mehrphasigen Fundplatzes in Cleeborn (Landkreis Heilbronn) mit Siedlungsbefunden und Bestattungen aus dem Mittelneolithikum, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit sowie dem Früh- und Hochmittelalter. Spektakuläre Befunde und Funde erbrachte die Ausgrabung von zwei Latrinen und einem Brunnen im römischen *vicus* von Sindelfingen (Landkreis Böblingen). Eine Einführung zu den Zielen und Methoden des Pilotprojekts PIA und ein Überblick zu den Rettungsgrabungen des Jahres 2023 runden den Band ab. Ergänzend zur frei verfügbaren digitalen Version ist über Propylaeum eBooks auch ein gedruckter Band erhältlich.

Als wertvolle Ergänzung zur Open-Access-Publikation in den „Materialien“ können auch Datensupplemente bereitgestellt werden – ein Medium, das zukünftig sicher an Bedeutung gewinnen wird. Im ersten Band stehen die Befundfotos und -zeichnungen der frühmittelalterlichen Gräber aus Cleeborn, Röntgenaufnahmen zahlreicher Funde aus diesen Gräbern, Fotos von Silexartefakten sowie eine Planbeilage zum römischen *vicus* von Sindelfingen und die Datenerfassungsblätter der dort gefundenen Hölzer als Ergänzungsmaterial zur Verfügung (<https://doi.org/10.11588/data/QOUMAB>).

Als zweite Säule der Inwertsetzung sollen zukünftig in den „Dokumenten zur Archäologie in Baden-Württemberg“ auch die Berichte veröffentlicht werden, die (zumeist von kommerziellen Firmen) als Abschluss einer archäologischen Maßnahme erstellt werden. Diese Grabungsberichte sind eine ausgesprochen wichtige Informationsquelle zu aktuellen Ausgrabungen im Land. Bis vor Kurzem waren diese aber nicht öffentlich zugänglich und konnten somit keinen Eingang in den wissenschaftlichen Diskurs finden. Die ersten fünf Berichte sind bereits erschienen und dokumentieren Ausgrabungen in Leinfeld-Echterdingen, Stuttgart, Eningen am Kaiserstuhl, Löchgau im Kreis Ludwigsburg und in Heilbronn, die Funde und Befunde vom Neolithikum bis ins Spätmittelalter erbrachten.